

# Rostocker Fahrradforum

Geschäftsführung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Mobilität  
FB Strateg. Verkehrsplanung und Mobilität  
steffen.nozon@rostock.de

Rostock, 26.1.2023

## Protokoll des Fahrradforums vom 24. November 2022 (Status: genehmigtes Protokoll)

Zeit: 17:00 – 19:15 Uhr

Ort: BR 31, Haus des Bauens und der Umwelt

Teilnehmende: siehe Liste / die Polizei musste krankheitsbedingt absagen

### 1. Begrüßung

- Hr. Flachsmeyer begrüßt die Teilnehmenden

### 2. Kurzbericht der Stadtverwaltung

- Hr. Krause berichtet über aktuelle Neuigkeiten / Planungen
- mit Dr. Ute Fischer-Gäde neue Senatorin seit 23.11.22/wird sich Anfang 2023 im FF vorstellen
- zum Verkehrsversuch Lange Straße wird Zwischenfazit erstellt, Vorstellung im FF Anfang 2023
- Hr. Tiburtius: Geh- und Radweg an Gutenbergstr. wird gerade ausgebaut
- Fahrradabstellanlage am Ostseestadion soll bis 16.12.22 errichtet sein
- Vergaben die laufen: RW GVZ-Nienhagen, Ulmenstr. 3.BA, Fr.-Reuter-Str. 1. BA, Petersd. Str. u.a.

### 3. Erörterung offener Protokollpunkte und Prüfaufträge

- offene Protokollpunkte sollen in diesem Haupttagesordnungspunkt besprochen werden
- es erfolgt erst eine Erörterung des Prot. des FF vom 27.10.22
- anschließend wird die Tabelle mit den offenen Protokollpunkten erörtert, die Ergebnisse werden protokollierter Bestandteil des Prot.entwurfes vom FF 24.11.2022

### 4. Genehmigung des Protokolls

- das Protokoll vom 27.10.2022 wird mit den Änderungen beschlossen

### 5. Bürgeranregungen

- Hr. Borbe: Poller Petribrücke stellen eine Unfallquelle dar, anstatt 2 Poller nur 1 Poller mittig (gfls. außerhalb des Radweges 2 weitere Poller); **Prüfung durch Tiefbauamt**
- Hr. Flachsmeyer: Platz der Freundschaft, Radweg endet in Bus-HAST? **Prüfung durch Amt für Mobilität**
- Hr. Dainat: LSA-Schaltungen : An der Ecke Petridamm/Dierkower Damm bekommen die Radfahrer mit den Autofahrern gegenüber der Einfahrt zur Stadtentsorgung Rot, wenn an der Querung Richtung Petribrücke Grün angefordert wird; dafür sehe ich keinen Grund, und damit können sie nie dieses Grün mitnutzen. **Tiefbauamt: Kritik ist berechtigt/Anpassung LSA wird angestrebt**
- An der Einmündung L22 bei Centogene Richtung Aida-Gebäude bekommen Radfahrer/Fußgänger nicht nur dann Rot, wenn dort Autos Grün anfordern, sondern auch wenn Fußgänger sich für die Querung der L22 anmelden; **Tiefbauamt: Kritik ist berechtigt/Anpassung LSA wird angestrebt**
- Schilder Satower Straße mit „Fahrrad frei“ überprüfen
- Hr. Zander: Parkstr./Dethardingsstr.: Rechtsabbieger aus Parkstr., Bord sollte eingekürzt werden, **Amt für Mobilität und Tiefbauamt: war Thema in Unfallkommission, Anpassung soll erfolgen**
- Hr. Flachsmeyer: Hinweisschild Baustelle Uni-Klinik: soll raus aus Radweg, **Amt für Mobilität und Tiefbauamt / Nachtrag: hatten bereits am 25.11. vor-Ort-Begehung, Schild wurde zum 5.12. entfernt**



- Hr. Zander: Wies auf den tödlichen Unfall einer Radfahrerin an der Stadtautobahn hin und bat um Erörterung; soll als Thema im FF 2023 aufgegriffen werden, hier sollten auch Maßnahmenvorschläge aus der Unfallkommission vorgestellt werden
- Hr. Borbe: Baustelle am Speicher / L22 / Grubenstraße: Kann Bauzaun versetzt werden?; **Prüfung durch Amt für Mobilität/Verkehrsbehörde, Aufnahme unter offene Prot.punkte**
- Hr. Hoppe: 13.-15.1.23 Messe „Fahrrad + Reisen“ in Messehalle: Veranstalter Expotec GmbH wünscht sich Stand oder anderen Beitrag vom ADFC und Stadtverwaltung (Nachtrag: Veranstalter dankt ADFC und Polizei für Beteiligung)-

gez. Prot.: Steffen Nozon

bestätigt:

gez. Uwe Flachsmeyer  
Vorsitzender

**ANLAGEN:** Teilnehmendenliste, Präsentationen

Themenvorschläge für die nächsten FF im Jahr 2023:

- Planung "Lückenschluss Geh- und Radweg Langenort/F.-Schuchardt-Straße"
- Polizeikontrollen / Verkehrsunfälle
- Stadtautobahn + Radverkehrsführung
- Zwischenfazit zum Verkehrsversuch Lange Str.
- Ergebnisse ADFC-Fahrradklimatest
- Vorstellung der Fahrradsachverständigen Kfz-Natzius
- Kreisverkehre
- „Blick über den Tellerrand“ – Wie sind die Erfahrungen in anderen deutschen Städten mit entsprechenden Fahrradforen, - räten, - bündnissen etc.?

**offene Prot.punkte**

FF vom	Offene Prot.punkte/Prüfaufträge	Sachstand
<p>11.12.19</p> <p>16.6.22</p>	<p><u>Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg / Am Strande (Holzhalbinsel)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Zander und Herr Sójka (siehe Abb. unten) schlagen eine verbesserte Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg (Ausfahrt von der Holzhalbinsel) vor</li> <li>- es fehlt eine Radführung von der Holzhalbinsel in Ri. Süden, auch die Aufstellfläche an der Ampelanlage der L 22 ist zu eng</li> <li>- es müssen Grundstücke erworben werden (die PGR ist nicht Flächeneigentümer / nur Betreiber des Parkhauses)</li> </ul> <p>- Nachtrag Hr. Flachsmeyer: bittet um Prüfung der Radverkehrsführung von der Holzhalbinsel Gaffelschonerweg auf die Petribrücke; formal darf man nicht links auf den Gehweg und auch nicht links auf die gesperrte "Straße" (nur für Rettungskräfte frei); man müsste an der Kreuzung links auf den Radweg, wobei auch hier unklar ist, ob man erst rechts auf den Gehweg muss (kein Platz an den Autos vorbei) oder man nutzt die linke Spur und biegt auf den Radweg (was zu Missverständnissen mit Autos führen würde, die geradeaus aus der Warnowstr. kommen). - <b>erledigt</b></p>	<p><b>Amt für Mobilität</b></p> <p>nicht kurzfristig umsetzbar, Planung für Hochwasserschutz (StALUM) läuft an, RSW ist zu berücksichtigen, gesamte Kreuzung ist Unfallhäufungsstelle, Grundstückserwerb wäre erforderlich</p> <p>Im Detail wurde Beschilderung in 10-11/2022 angepasst (Foto Stadtverwaltung)</p> 
<p>12.11.19</p>	<p>Hinweis Herr Zander: <u>FG-Ampel / Engstelle am Mühlendamm</u>: dadurch Konflikte zw. Fußgehern und Radfahrenden; Antwort des Tiefbauamtes und der Verkehrsbehörde nicht zufriedenstellend</p>	<p><b>Amt für Mobilität</b></p> <p>Weitere Prüfung im Zusammenhang mit Machbarkeitsstudie Variantenuntersuchungen für anderen Querschnitt</p>
<p>25.11.20</p>	<p><u>Radwege entlang der Stadtautobahn und der B103 in Ri. Sievershagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Axmann und Herr Ehlers erachten eine weiße Markierung für dringend erforderlich; Antwort Amt für Mobilität, FB Verkehrsbehörde (26.1.2020): Eine Markierung (VZ 295 – Fahrstreifenbegrenzung, Begrenzung von Fahrbahnen und Sonderwegen) in Nebenanlagen ist nicht möglich, sondern nur auf Fahrbahnen bezogen (Abstimmung mit Tiefbauamt ist erfolgt)</li> <li>- Herr Flachsmeyer: Antwort nicht zufrieden stellend</li> <li>- vorrangig Lichtenhagen-Warnemünde</li> </ul>	<p><b>Amt für Mobilität</b></p> <p>Zuarbeit des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V mit Datum vom 18.3.22 liegt vor – das LS hält die Randmarkierung für anordnungsfähig, die Fachabteilungen der HRO und des SBA wurden in Kenntnis gesetzt und um Umsetzung gebeten; Bei Neubauten oder Deckensanierungen wird die Markierung angestrebt. Neubau RSW Warnemünde-Lichtenhagen wird beleuchtet. RSW werden mit Randmarkierung ausgeführt. Da die genannten Abschnitte in Baulast des SBA Stralsund liegen, wird das SBA nochmal informiert</p>
<p>25.11.20</p>	<p><u>Riekdahler Weg, Einbahnstr. zw. Alte Dorfstr. und Röversh. Chaussee</u></p> <p>für Radfahrende in Gegenrichtung freigeben; Prüfung durch Amt für Mobilität / Antwort FB Verkehrsanlagenplanung (9.3.): der Hinweis führte zu umfangreichen Prüf- und Planungsprozessen die andauern (bis zur Konsequenz einer neuen geeigneten Querungsstelle an der L 22),</p>	<p><b>Amt für Mobilität</b></p> <p>laufender Prüf- und Planungsprozess; Machbarkeitsstudie zu Querung soll 2023 erstellt werden, anschl. Investmittel einplanen</p>
<p>3.3.22</p>	<p>Hinweis Bürger: Radverbindung aus Rostock zum Gewerbepark Bentwisch parallel zur L 22: auf dem Gebiet der</p>	<p>Hinweis wurde vom GF per 17.3. an das SBA Stralsund weiter geleitet – <b>Antwort steht aus</b></p>

	<i>Gemeinde Bentwisch ist die Qualität des Radweges zunehmend schlecht;</i>	
3.3.22	Beschilderung Kreuzungsbauwerk Evershagen ist immer noch nicht umgesetzt;	<b>Antwort Tiefbauamt vom 8.6.2022:</b> Abstimmungen zw. HRO und SBA Stralsund waren erforderlich, Planung erfolgt derzeit im Zus.hang mit Beschilderung der Radfernwege (Land übernimmt Kosten!), Umsetzung erfolgt bis Frühj. 2023
16.6.22	Hinweis Fr. Lemke: <i>Kfz fahren jetzt (nach der Ausschilderung als Fahrradstraße) bis Trotzenburg durch</i>	<b>Amt für Mobilität:</b> eine Abpollerung der westl. Tiergartenallee wird geprüft wird zeitnah gesetzt
16.6.22	Hr. Hintz: <i>Warum kein rotes Pflaster für Radwege in HRO? In fast allen Städten ist es anders. Wäre das nicht ein Thema für neue Planungs-Richtlinien?</i>	<b>Amt für Mobilität:</b> Wird im Zusammenhang mit neuen Planungs-Richtlinien geprüft
25.8.22	Hinweise und Vorschläge im Ergebnis der Besichtigung Steintor-Kreuzung <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Radfahrende aus der Steinstraße: hier wurde eine gesonderte Rechtsabb.spur für wenige Kfz geschaffen, geradeaus fahrende Radfahrende müssen sich links davon einordnen, Radfahrende die rechts in die A.-Bebel-Str. abbiegen wollen, müssen sich hinter den Autos anordnen; Vorschlag: grüner Pfeil für Radfahrende</i></li> <li>- <i>Fr. Eggert schlug eine zusätzliche LSA für die Radfahrenden in Sichthöhe vor, welche sich an der LSA R.-Wagner-Str. in Ri. Norden aufstellen (LSA nur oben, schlecht sichtbar)</i></li> <li>- <i>im Bereich der Weiche in der R. Wagner-Straße fahren (oder stellen sich bei Rückstau) Kfz auf die Sperrmarkierung und gefährden Rad fahrende; Vorschlag: Aufstellen eines Pollers in die Sperrmarkierung, Aufpflasterung oder Einfassung des Bereiches mit Borden</i></li> </ul>	<b>Prüfung durch Amt für Mobilität</b>  Grüner Pfeil wäre keine verkehrssichere bessere Lösung, Rad Fahrende müssen sich mit stehenden Kfz arrangieren  <b>Prüfung durch Tiefbauamt</b>  <b>Prüfung Tiefbauamt</b> gegen Poller, wenn dann Bord / Insel
	Hinweise und Vorschläge im Ergebnis der Besichtigung der Baustelle Goetheplatzbrücke, laut Hr. Zander im FF am 27.10. und Hr. Dainat wurden keine Vorschläge umgesetzt <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>weiterhin wurde kritisiert, dass Rad Fahrende, welche die Baustelle auf dem östlichen Geh- und Radweg in Ri. Südstadt passiert haben und weiter in Richtung Südstadt wollen, nicht hinreichend auf den westlich verlaufenden Radweg geführt werden</i></li> </ul>	<b>Amt für Mobilität</b> Hinweisschild soll ergänzt werden. Auf der Nordseite Hinweisschild, dass RF über Hbf geführt werden, sollte entfernt werden, da keine Rote Ampel für RF sollte (abgehangen) werden  
27.10.22	Hr. Fabian XX? fragt nach, ob die Polizei in den Straßen in denen kürzlich Tempo-30 wegen fehlender Radverkehrsanlagen angeordnet wurde, die Einhaltung der zul. Höchstgeschwindigkeit kontrolliert	<b>Die Polizeiinspektion wird um entsprechende Informationen gebeten</b>

27.10.22	Hr. Zander u.a. Teilnehmer kritisieren, dass bei Polizeikontrollen z.B. in der Langen Straße vorwiegend Radfahrende kontrolliert werden und zu wenig z.B. hinsichtlich der notwendigen Mindestabstände und Drängeln von PKW-Fahrern kontrolliert wird;	<b><u>Die Polizeiinspektion wird um entsprechende Informationen gebeten</u></b>
27.10.22	Hr. Borbe fragt an, ob an der Kreuzung Dierkower Allee – Hinrichsd. Straße die Aufstellbereiche für Radfahrende/zu Fußgehende vergrößert (an der neuen Feuerwache und gegenüber) und die LSA-Maste besser positioniert werden (war bereits im FF in 2021 angeregt worden)	<b><u>Prüfung durch Tiefbauamt und Amt für Mobilität ist erfolgt: Aufstellfläche ist vergrößert worden, mind. 2,50 m zw. LSA-mast und Bord, Lösung entspricht der ERA; Punkt kann aus Prot. gestrichen werden</u></b>
27.10.22	Hr. Kaufeldt und Hr. Roth kritisieren die Radverkehrsführung vom Doberaner Platz in die Friedrichstraße, die Radspur führt auf (illegal) parkende PKW	<b><u>Prüfung durch Tiefbauamt und Amt für Mobilität: Markierungslösung soll noch mal nachgebessert werden, Vor-Ortbegehung wird erfolgen</u></b>
27.10.22	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hr. Hinz fragt nach dem Stand der Planung für die Querung an der L 22 / Riekdahler Weg</li> <li>- <b>Amt für Mobilität:</b> schlägt Machbarkeitsstudie (LSA versus Tunnel, Brücke) vor</li> <li>- einmalige Zählung; Frühspitze 40 und Nachmittagsspitze 50 FG/RF/h</li> <li>- Hr. Tiburtius, Loba, Flachsmeyer halten eine Tunnellösung angesichts der zahlreichen Notwendigkeiten anderer Radverkehrsvorhaben zeitlich und von den Kosten nicht für realistisch</li> <li>- Tiefbauamt nimmt in 2023 Deckenerneuerung vor</li> <li>- Mitglieder des FF sprechen sich für eine parallele Installation einer LSA aus</li> </ul>	<b><u>Amt für Mobilität: Prüfung der Realisierung einer LSA</u></b>